Amt, Datum, Telefon

600 Bauamt, 05.11.2026, 51-3210

Drucksachen-Nr.

2346/2025-2030

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	03.12.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

„Stadtteilzentren als lernende Räume" – Evaluierung Möblierungselemente

Betroffene Produktgruppe

11.09.01 – Generelle räumliche Planung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Brackwede, 22.05.2025, TOP Ö 21, Drucksache 9949/2020-2025
Bezirksvertretung Brackwede, 17.09.2026, TOP Ö 4.2, Mitteilung der Verwaltung

Sachverhalt:

Im Herbst 2025 sind mithilfe von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ neue Sitzmöbel für die Stadtteile Jöllenbeck, Ummeln und Hillegossen angeschafft worden. Die konkreten Standorte für die Möblierungselemente zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität wurden im Rahmen der Projekte im Bundesprogramm „Stadtteilzentren als lernende Räume“ und „Wissenstransfer zwischen den Bielefelder Zentren“ mit lokalen Akteuren sowie Vertretenden der Bezirksvertretung Brackwede erarbeitet und abgestimmt. Die vorgeschlagenen Standorte (Bürgerpark, Birkenplatz, Buchenstraße, Bücherschrank Zedernstraße) sind durch die Bezirksvertretung Brackwede anschließend beschlossen worden (siehe Drucksache 9949/2020-2025). Im Herbst 2025 konnten die Möblierungselemente aufgestellt werden. Dazu zählen Sitz-, Picknick-, Liegebänke und Tribünenelemente.

Evaluierung

Mit der offiziellen Einweihungsfeier der Bänke in Ummeln am 27.04.2026 ist eine Evaluierungsphase gestartet, die bis zum 30.09.2026 gelaufen ist. Ziel war es, die Standorte der Möblierungselemente auf ihre grundsätzliche Akzeptanz zu überprüfen und mögliche Probleme sichtbar zu machen.

Herzstück der Evaluierung war eine Onlinebefragung, die über an den Bänken befestigten QR-Codes gestartet werden konnte. Die QR-Codes sind regelmäßig überprüft und erneuert worden, da es teilweise zu Beschädigungen kam.

Es bestand außerdem die Möglichkeit, auch von zuhause aus auf die Befragung zuzugreifen. Der entsprechende Link wurde über die Tageszeitungen und die städtische Website sowie die Social-Media-Kanäle publik gemacht.

Zusätzlich sind Rückmeldungen von Akteuren vor Ort mit in die Evaluierung eingeflossen.

Ergebnisse

An der Befragung haben sich insgesamt 57 Personen beteiligt. Die meisten Teilnehmenden wohnen im Stadtteil Ummeln (71,9 %), 19,3 % leben in einem anderen Stadtteil von Bielefeld, 8,8 % kommen nicht aus der Stadt. Die Mehrzahl der Personen ist zwischen 26 und 45 Jahre alt (42,1 %). Männer haben sich mit 54,4 % etwas häufiger beteiligt als Frauen und diverse Personen.

Die meisten Rückmeldungen sind an den Standorten Bürgerpark (26) und Birkenplatz (24) eingegangen. Die Beteiligung für die Standorte Buchen- bzw. Zedernstraße liegt mit 8 bzw. 4 Rückmeldungen deutlich darunter. Das dürfte vor allem mit der Nutzungsfrequenz und Aufenthaltsdauer zusammenhängen. Ein auffällig häufiges Fehlen von QR-Codes konnte bei beiden Standorten nicht festgestellt werden.

Zur Nutzung und Zufriedenheit sind für Ummeln folgende Rückmeldungen erfolgt:

Wofür nutzen Sie die Stadtmöbel hauptsächlich?

Zum Ausruhen /Sitzen	45%
Zum Treffen mit anderen	22%
Zum Picknicken	10%
Zum Warten/ kurze Pause beim Spaziergang/ Radfahren	22%

Mit wem nutzen Sie das Mobiliar meistens?

Mit Familie und Kindern	37%
Allein	25%
Mit Freundinnen/Freunden	28%
Mit anderen Personen	9%

Sind Sie zufrieden mit dem neuen Angebot an Sitzgelegenheiten?

Zufrieden	75%
Teils zufrieden	19%
Unzufrieden	7%

Insgesamt erfüllen die Möblierungselemente ihre Funktion als Treffpunkte, aber auch als Möglichkeit, unterwegs eine Pause einzulegen. Die überwiegende Mehrzahl an Personen ist zufrieden mit den neuen Sitzgelegenheiten. Bei Rückmeldungen von Personen, die lediglich teils zufrieden oder unzufrieden waren, wurde im Freitextfeld häufig das Thema Müll angesprochen. Es

sind an allen in der Hinsicht genannten Standorten Mülleimer unmittelbar neben den Bänken oder in wenigen Metern Entfernung vorhanden. An keinem Standort gibt es eine über das für eine Großstadt „normale“ Maß hinausgehende Müllproblematik. Die Mülleimer sind mit sogenannten Rabendeckeln ausgestattet, die ein Ausräumen und Verteilen des Mülls durch Tiere eindämmen, wenn auch nicht ganz verhindern können. Die Verwaltung das Thema laufend im Blick.

Nach den Erfahrungen der Grünunterhaltung werden die Bänke intensiv genutzt, vor allem im Bürgerpark und am Birkenplatz. Auch die Pflege und Unterhaltung der Stadtmöbel gestaltet sich problemlos.

Positives Feedback aus der Bevölkerung ist außerdem über die Quartierssozialarbeit (AWO Quartier Zedernstraße) eingegangen und auch bei der Erneuerung der QR-Codes im persönlichen Gespräch an die Verwaltung zurückgemeldet worden.

Fazit/Ausblick

Insgesamt kann die Ausstattung von öffentlichen Orten in Ummeln mit weiteren Sitzgelegenheiten als Erfolg gewertet werden. Das Ziel, mehr Treffpunkte und Aufenthaltsqualität zu schaffen, ist erreicht worden. Auch das Design der Möbel findet Anklang.

Es besteht derzeit keine Notwendigkeit, Veränderungen an Standorten vorzunehmen. Bei Problemen gibt es jederzeit die Möglichkeit, eine Rückmeldung über das BürgerServiceCenter oder den Mängelmelder zu geben. Auch die E-Mail-Adresse starkfuerdiezentren@bielefeld.de kann dafür genutzt werden.

Beigeordnete	
- - - gez. Koch	